

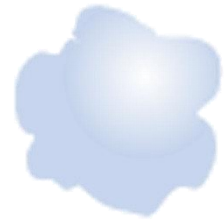
Weißer Weihnacht



Moderationsideen für den Kurzfilmtag 2024

Eine besondere Eintrittskarte

Am Eingang erhalten die Kinder einen weißen Wattebausch: weiß und weich wie Schnee, aber nicht so kalt.



Begrüßung

Das Kuckuckskind Kucki aus dem ersten Film lernt Schnee kennen und hat viele Fragen. Die Kinder wissen wahrscheinlich schon einiges über Schnee und können darüber berichten und ggf. Fragen dazu beantworten:

- Was ist Schnee? Wie sieht er aus? Wie fühlt er sich an?
- Woraus besteht Schnee?
- Was passiert mit Schnee, wenn er warm wird?
- Was kann man im oder mit Schnee alles machen?

Anschließend können die Watte-Schneebälle zu Kugeln gedrückt werden und auf ein Signal hin nach vorne geworfen werden! Nun kann der Film *Kuckucksgeschichten: Spuren im Schnee* mit einer Zauberformel herbeigerufen werden. Dazu nehmen alle die Hände zur Seite, fangen mit einer großen Bewegung das Licht ein und werfen es auf die Leinwand. Dazu rufen alle gemeinsam:



Film 1: *Spuren im Schnee* (12 Min.)

Das Kuckuckskind Kucki entdeckt seinen ersten Schnee und freundet sich mit dem Storchenkind an. Gemeinsam gehen sie auf Entdeckungstour und stoßen auf die riesigen Fußstapfen des Weihnachtsmanns. Sie verstecken sich im Geschenkesack und der Weihnachtsmann trägt sie unbemerkt nach Hause.



Spielphase: Durch tiefen Schnee stapfen und Spuren suchen

Im Film spielte die Erkundung der Schneelandschaft eine große Rolle. Dies kann in einer Spiel- und Bewegungsphase zwischen den Filmen aufgegriffen werden. Die Kinder können

aufgefordert werden, sich hinzustellen und spielerisch auf der Stelle durch Tiefschnee zu stapfen. Dazu müssen die Füße entsprechend hochgehoben werden. Nun gehen alle auf Spurensuche. Verschiedene Tiere haben Spuren im Schnee hinterlassen. Welche Tiere können das gewesen sein? Einzelne Tiere können nachgespielt werden:

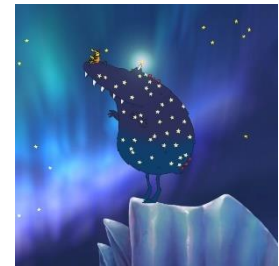
- Hüpfspuren von Kaninchen oder Hasen → Die Kinder hoppeln auf der Stelle.
- Große, runde Tatzen-Abdrücke mit Krallenspuren, vielleicht von einem Bären? → Die Kinder machen schwere, wiegende Schritte.
- Das Eichhörnchen hat im Schnee gebuddelt und eine Nuss gesucht → Pantomimisch buddeln die Kinder eine Nuss aus und knabbern diese.
- Eine Maus hat winzige Trippelspuren im Schnee hinterlassen → Die Kinder trippeln auf Zehenspitzen schnell auf der Stelle.

Im zweiten Film entdeckt die kleine Monsterin Molly ebenfalls ganz besondere Spuren im Schnee. Ob sie das freundliche Weihnachtsmonster hinterlassen hat? Das möchte Molly herausfinden. Gemeinsam zaubern alle den Film *Molly und das Weihnachtsmonster* herbei: Licht aus, Film an!



Film 2: *Molly und das Weihnachtsmonster* (26 Min.)

Molly möchte unbedingt das Weihnachtsmonster besuchen, das bisher noch nie ein Monster gesehen hat. Darum macht sie sich mit ihrem Vater auf den Weg in den fernen Norden. Gerade als der Weg zu Ende ist und sie umkehren wollen, erscheint das freundliche Weihnachtsmonster. Es bringt sie nach Hause und so sind sie pünktlich zum Lichterfest wieder zurück.



Verabschiedung

Am Ende des Films feiern die Monster im Monsterland ein fröhliches Lichterfest mit bunter Beleuchtung und flotter Musik. Auch im Menschenland werden im Dezember Lichterketten aufgehängt, Kerzen und Laternen angezündet. Vielleicht bei euch auch? Wann wurden bei euch zu Hause oder in der Kita Lichter angezündet?

- St. Martin/ Laternenumzug
- Nikolaus
- Adventskranz
- Weihnachtsbaum
- Weihnachten

Vor allem zu Weihnachten lassen Menschen die Dunkelheit mit Kerzen und Lichtern erstrahlen. Fröhliche Weihnachten!

Und wenn ihr möchtet, bastelt euch eine einfache Tischlaterne. Eine Bastelidee findet ihr auf der Internetseite des Spatzenkinos www.spatzenkino.de.